

Die Tariffbewegung 2017/2018 in der Metall- und Elektroindustrie

Pressegespräch

Jörg Hofmann
Erster Vorsitzender der IG Metall

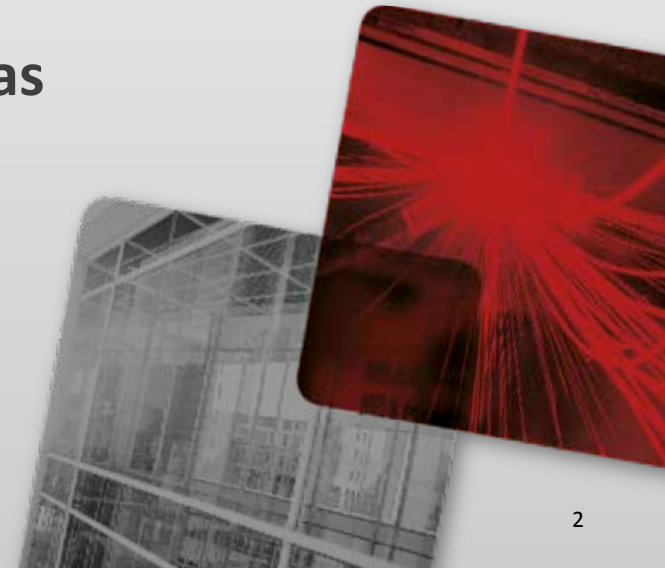
Stefan Schaumburg
Leiter des Funktionsbereichs Tarifpolitik





Die Tariffbewegung 2017/2018 in der Metall- und Elektroindustrie

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Unsere Ziele: Entgelt und Arbeitszeit
- Warum Arbeitszeit unser Thema ist und was wir erreichen wollen
- Zeitliche Planung





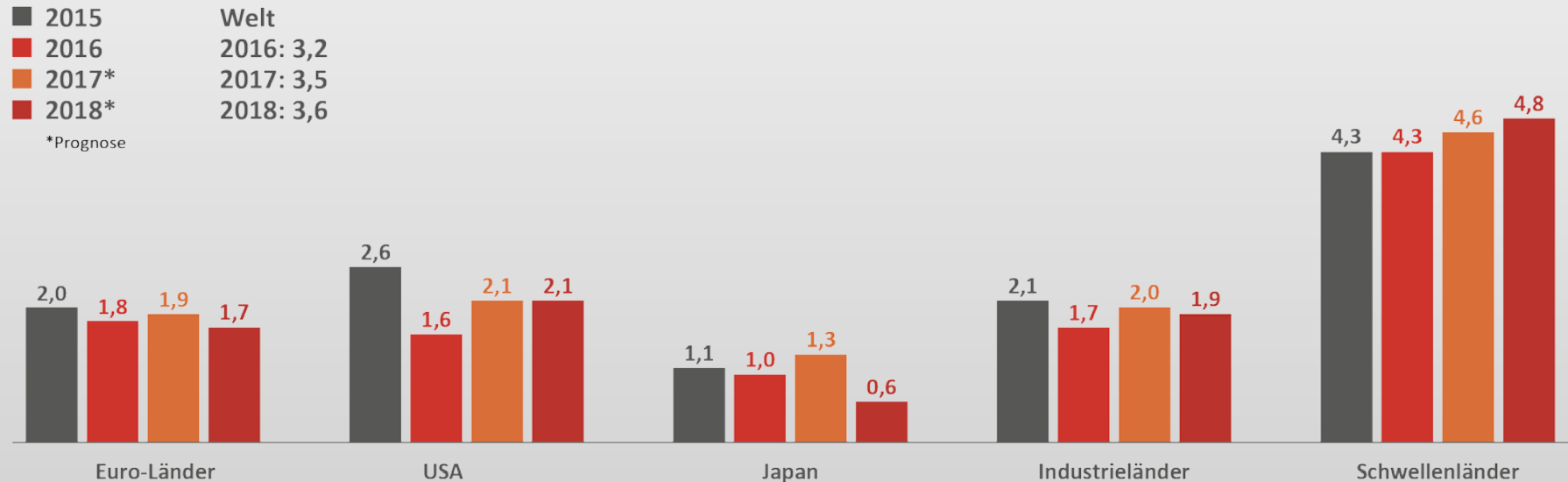
**Die Tariffbewegung 2017/2018
in der Metall- und Elektroindustrie**

**Wirtschaftliche Rahmenbedingungen:
Die deutsche Wirtschaft ist in guter Verfassung**

Weltwirtschaft wächst voraussichtlich um mehr als 3 Prozent in 2017 und 2018

Entwicklung und Prognosen zur Weltwirtschaft

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (real) gegenüber Vorjahr – in Prozent

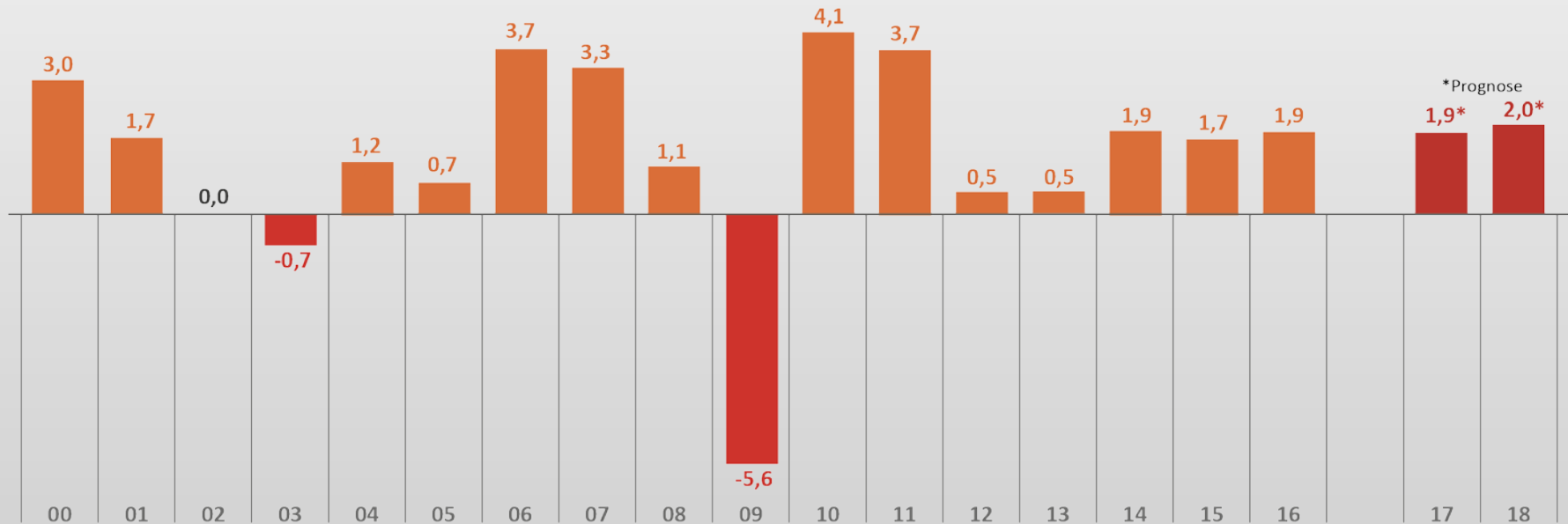


Quelle: IWF, Juli 2017, Infografik: IG Metall – Branchenpolitik

Herbstgutachten korrigiert Wachstumsprognose für 2017 von 1,5 auf 1,9 Prozent!

Wirtschaftswachstum in Deutschland

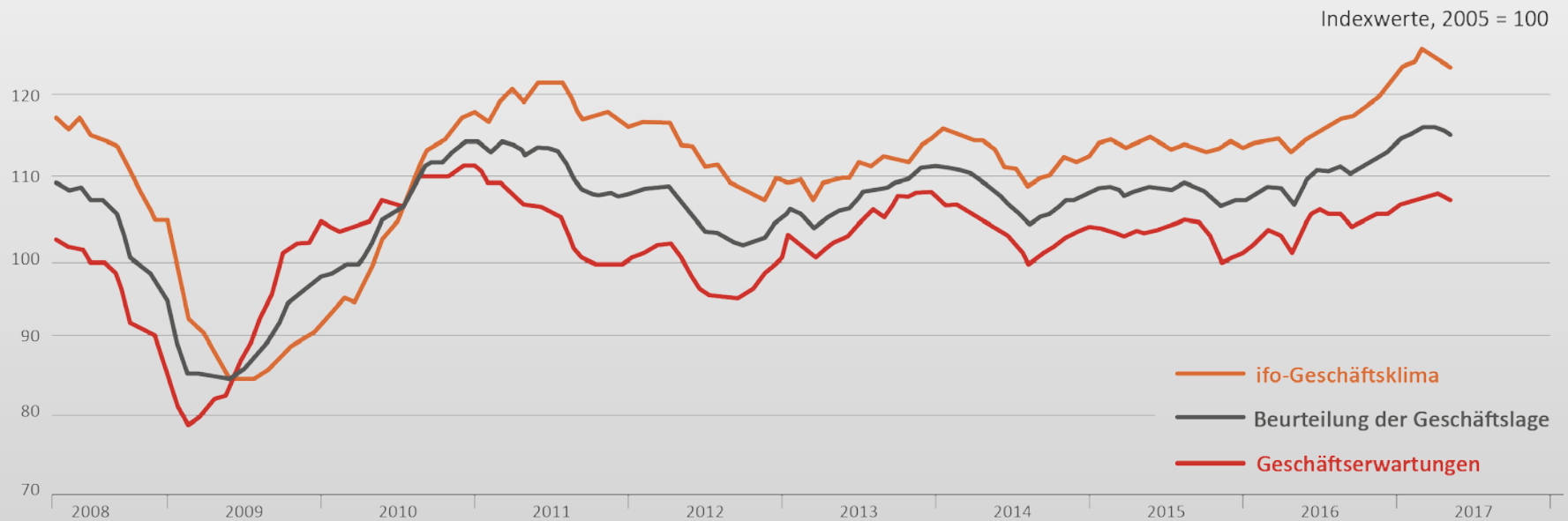
Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (real) gegenüber Vorjahr – in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt, Infografik: IG Metall – Ressort Koordination Branchenpolitik, *Herbstgutachten – September 2017

Geschäftsklima weiterhin über langfristigem Mittelwert

ifo Geschäftsklima in der Gewerblichen Wirtschaft* Saisonbereinigt

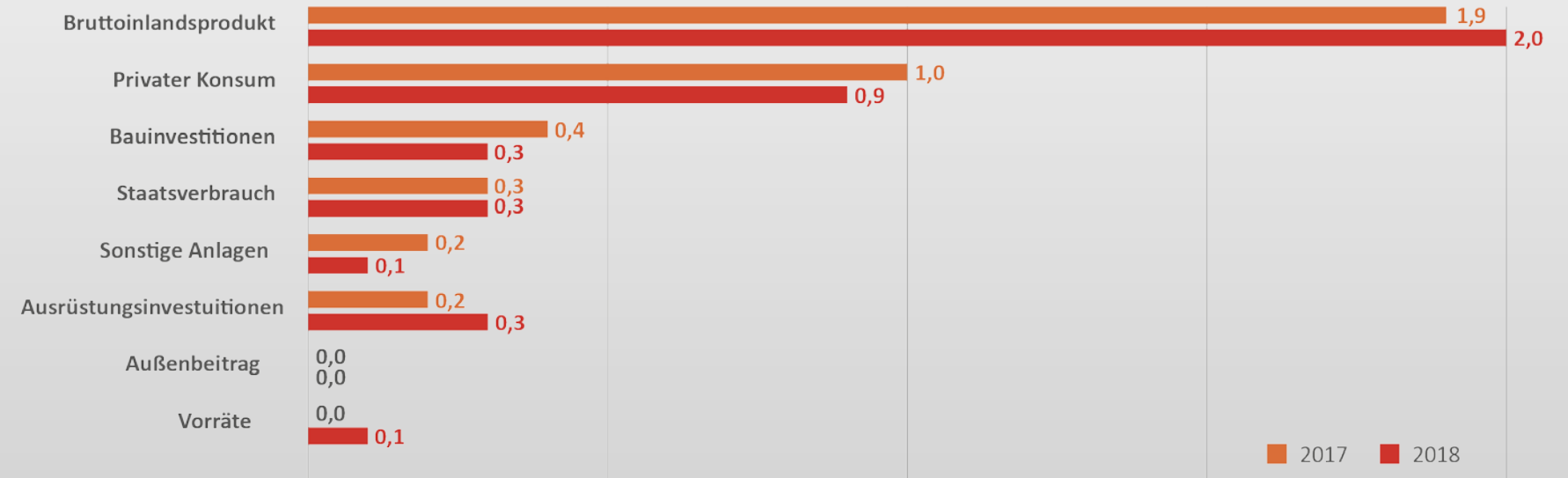


Quelle: ifo Konjunkturumfragen – September 2017, *Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel

Privater Konsum bleibt stärkster Wachstumstreiber

Prognose 2017/2018 Beiträge der Nachfragekomponenten zum Anstieg des realen BIP

in Prozentpunkten des BIP

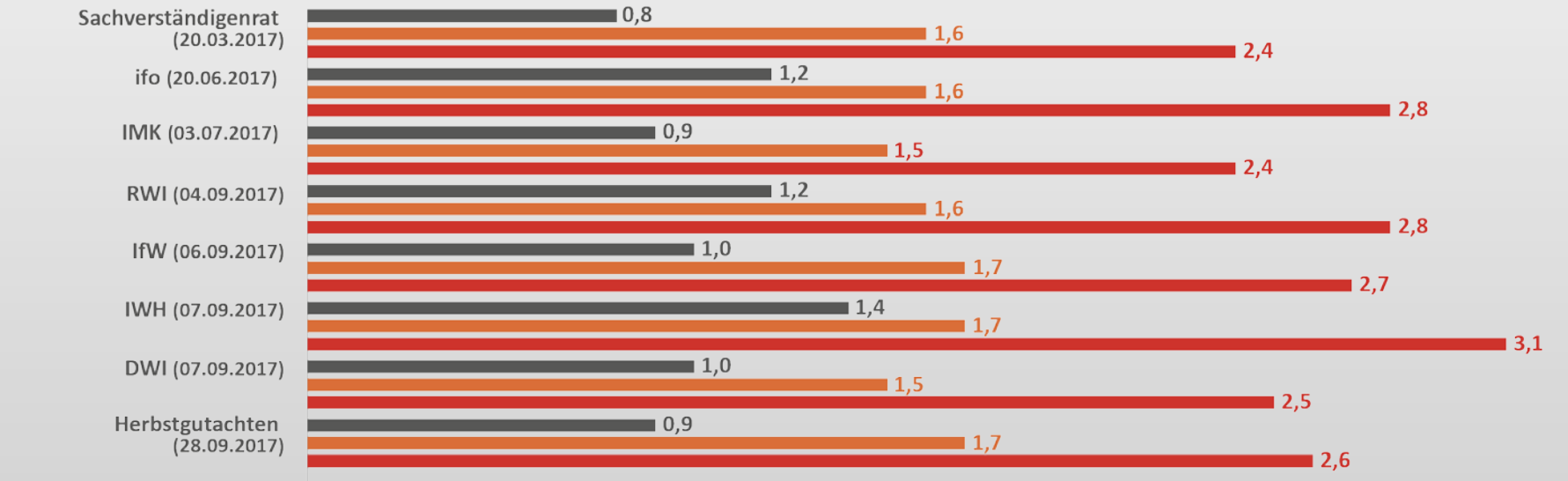


Quelle: Herbstgutachten 2017, Infografik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

Produktivitäts- und Verbraucherprognosen 2018

Produktivitäts- und Verbraucherpreisprognosen 2018

Veränderung zum Vorjahr – in Prozent



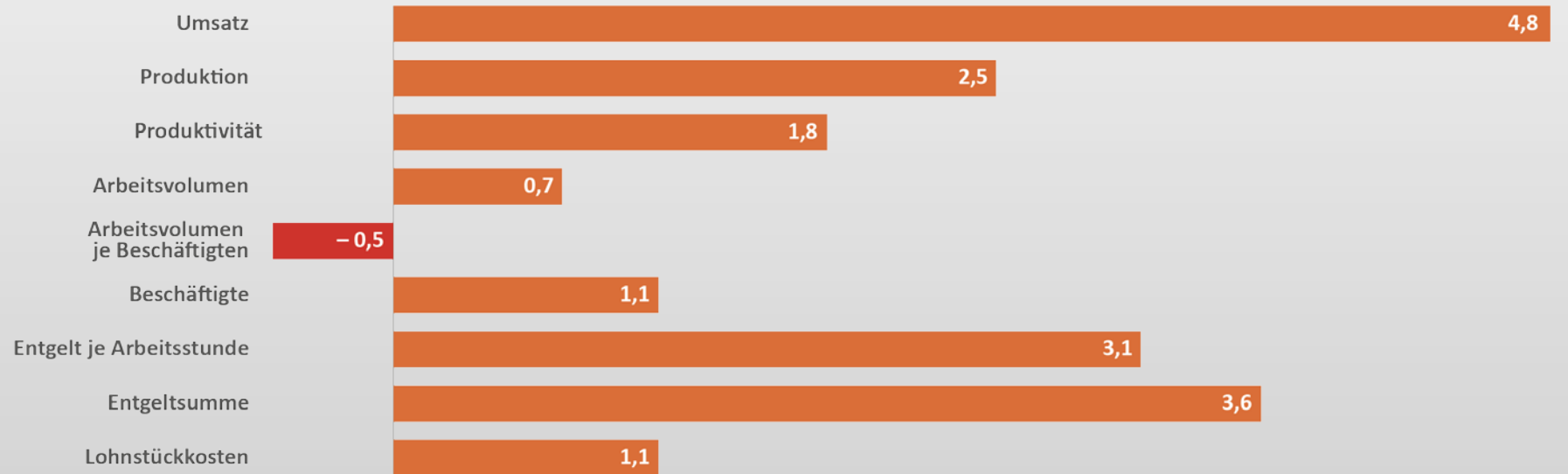
Quelle: Prognosen der Institute, Infografik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

■ Produktivität ■ Preise ■ Summe

MuE-Kennzahlen im Überblick: Guter Start ins Jahr 2017

Wichtige Kennzahlen der Metall- und Elektroindustrie

Erstes Halbjahr 2017 gegen erstes Halbjahr 2016, Originalwerte – Veränderung in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen, Infografik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

Wirtschaftlicher Rahmen MuE: Umsatzrendite

Umsatzrendite Metall- und Elektroindustrie, umsatzgewichtet

in Prozent vom Umsatz



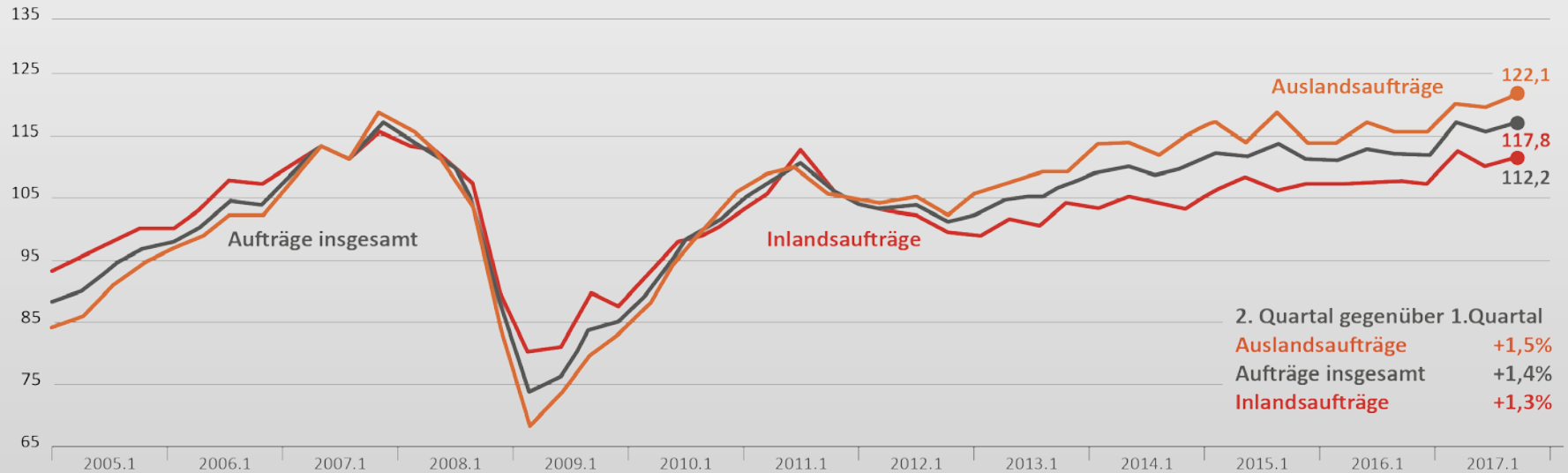
Quelle: Gesamtmetall, bis 2014 Deutsche Bundesbank, ab 2015 ifo, jeweils Mai des Folgejahres, ab 2006 Umstellung auf Systematik, WZ 2008, Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich,

*Bruttorendite 2015/2016 geschätzt (IG Metall), 01.08.2017, Infografik: IG Metall, Ressort Koordination Branchenpolitik

Wirtschaftlicher Rahmen MuE: Auftragseingänge

Auftragseingang in der Metall- und Elektroindustrie

Index 2010 = 100, kalender- und saisonbereinigte Quartalsdurchschnitte

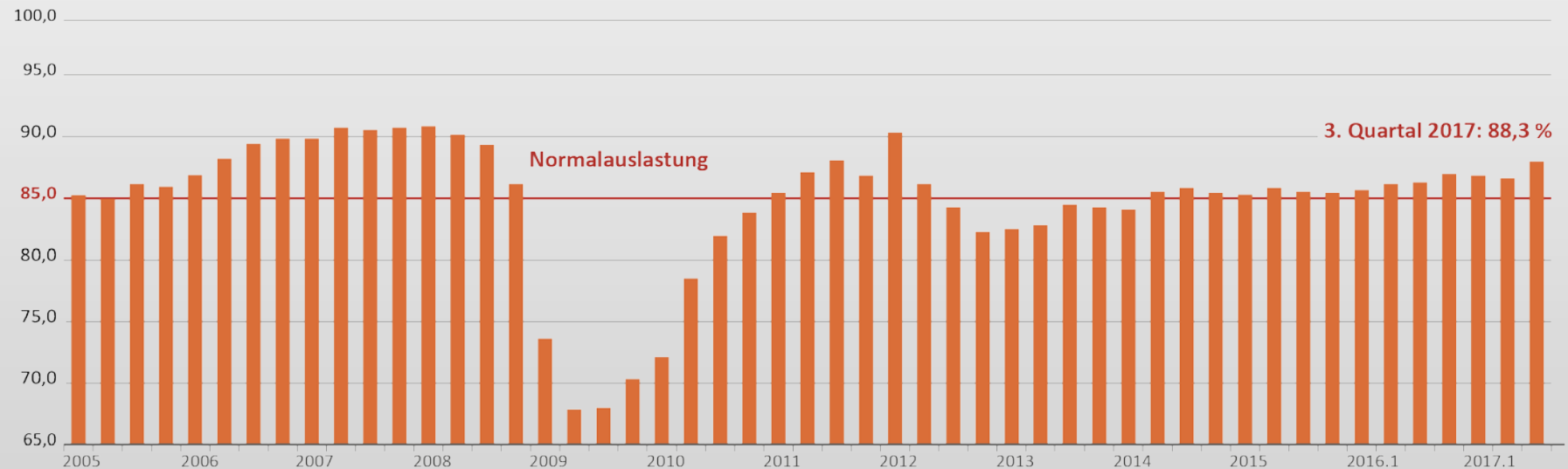


Quelle: Statistisches Bundesamt, Infografik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

Wirtschaftlicher Rahmen MuE: Kapazitätsauslastung

Kapazitätsauslastung in der Metall- und Elektroindustrie

in Prozent, Quartalsdaten

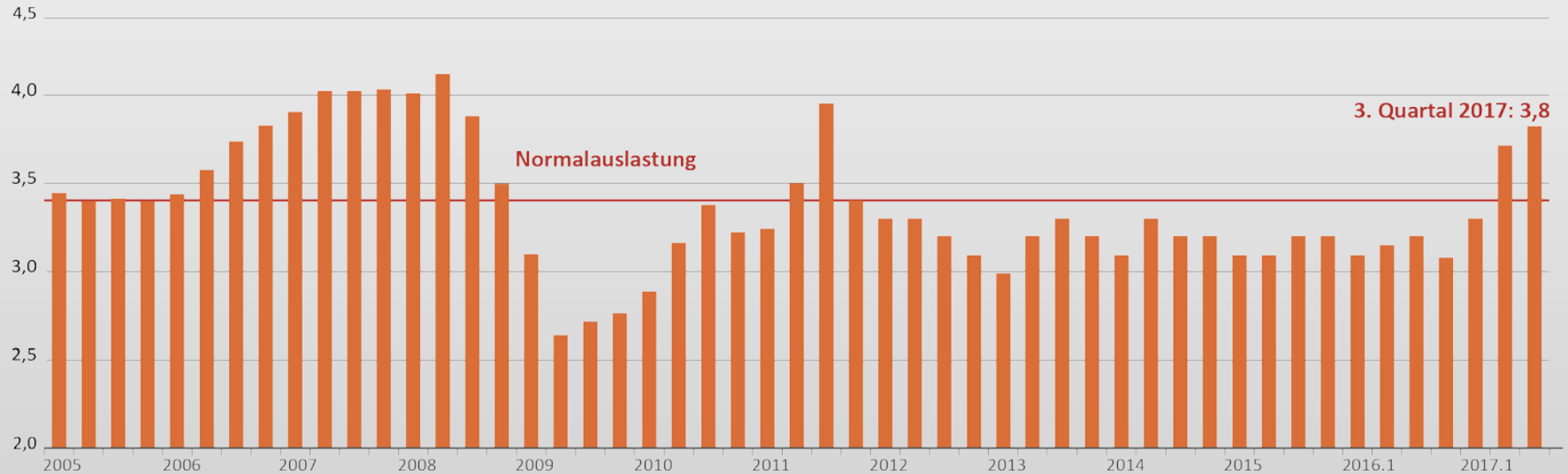


Quelle: ifo-Institut, Infografik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

Wirtschaftlicher Rahmen MuE: Auftragsbestände

Reichweite der Auftragsbestände in der Metall- und Elektroindustrie

in Monaten

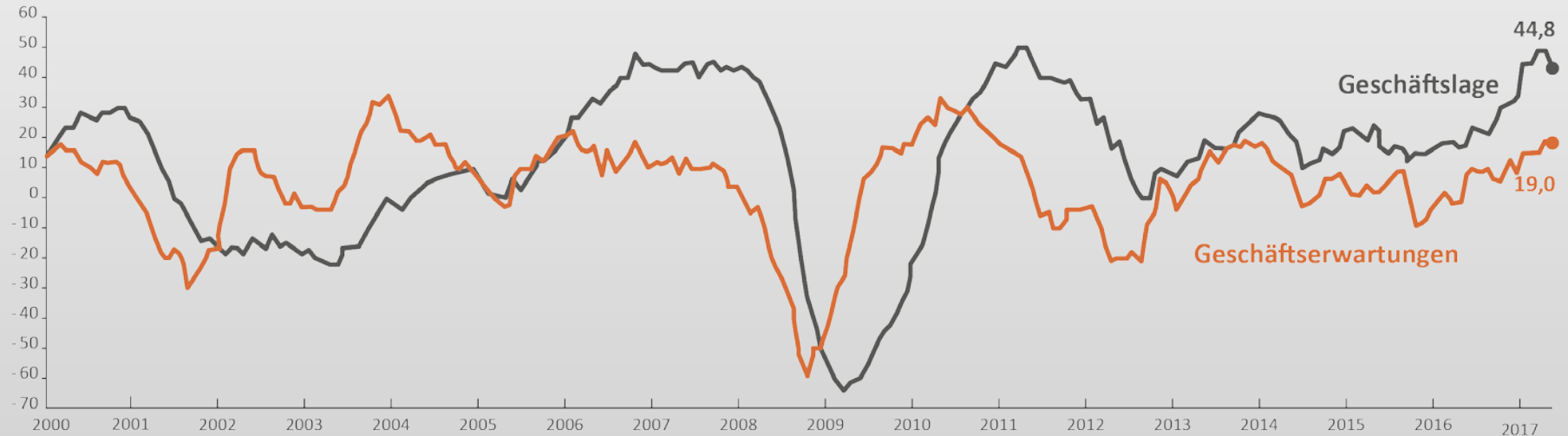


Quelle: ifo-Institut, Quartalswerte, Infografik: IG Metall, Koordination Branchenpolitik

Wirtschaftlicher Rahmen MuE: ifo-Geschäftsklima

Geschäftslage und -erwartungen in den nächsten 6 Monaten in der Metall- und Elektroindustrie

Saldo der Einschätzungen »gut« minus »schlecht«, Saisonbereinigt, aktueller Wert: September 2017



Quelle: ifo Institut, saisonbereinigt nach X13-SEATS-Verfahren, eigene Berechnungen, Infografik: IG Metall, Ressort Koordination Branchenpolitik



**Die Tariffbewegung 2017/2018
in der Metall- und Elektroindustrie**

**Unsere Ziele:
Mehr Entgelt und
Selbstbestimmte Arbeitszeiten**

Zielsetzungen für die Tariffbewegung 2017/2018

Die IG Metall will in der MuE-Tariffbewegung 2017/2018:

- Die erfolgreiche Entgeltpolitik der letzten Jahre fortsetzen.
- Den Einstieg in die tarifliche Gestaltung des Zukunftsthemas Arbeitszeit.
- Eine Stabilisierung und die Ausweitung der Tarifbindung erreichen.



**Die Tariffbewegung 2017/2018
in der Metall- und Elektroindustrie**

**Unser Ziel:
Mehr Entgelt**

Zielsetzungen für die Tarfbewegung 2017/2018

Forderungsstruktur



Anteil am wirtschaftlichen Wohlstand

Mittelfristige Produktivitäts-
entwicklung: 1 bis 1,5 %

Zielinflationsrate EZB: 2 %

**Forderungsempfehlung:
6 Prozent mehr Entgelt**



**Die Tariffbewegung 2017/2018
in der Metall- und Elektroindustrie**

Unser Ziel: Selbstbestimmte Arbeitszeit

- **Warum Arbeitszeit unser Thema ist**

Zeit zu handeln

Seit Mitte der 2000er Jahre: Diskussionen über Handlungsbedarfe und Anforderungen zum Thema Arbeitszeit an die Betriebspolitik und Tarifpolitik der IG Metall

Gewerkschaftstage 2011 und 2015

- Anträge zu einer neuen Arbeitszeitpolitik
- Verabredung 2015: Arbeitszeitkampagne, um Handlungsfähigkeit zu stärken

Arbeitszeitkampagne in den Betrieben und Geschäftsstellen

- Die Diskussionen bestätigen den Handlungsbedarf und unseren Kurs

Beschäftigtenbefragungen 2013 und 2017

- Klarer Handlungsauftrag: Mehr Einfluss der Beschäftigten auf ihre Arbeitszeiten

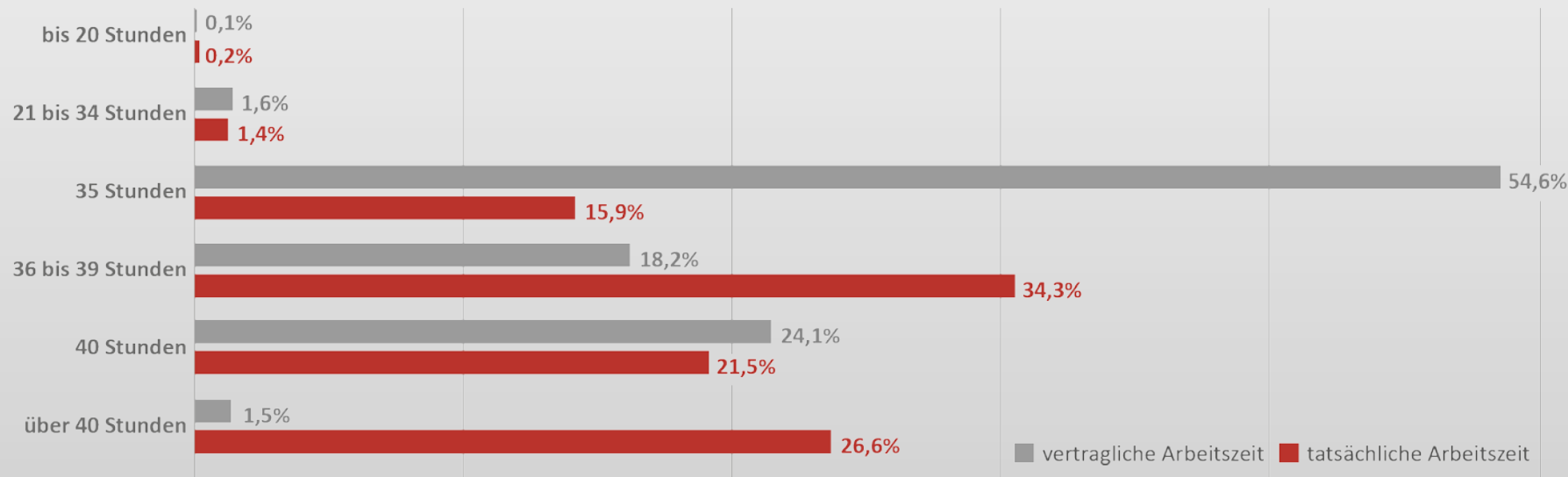


**Jetzt geht es der IG Metall um
tarifpolitische Lösungen.**



Befunde zu Arbeitszeiten: Flexibilisierung weit fortgeschritten

Vollzeitbeschäftigte in der MuE-Industrie

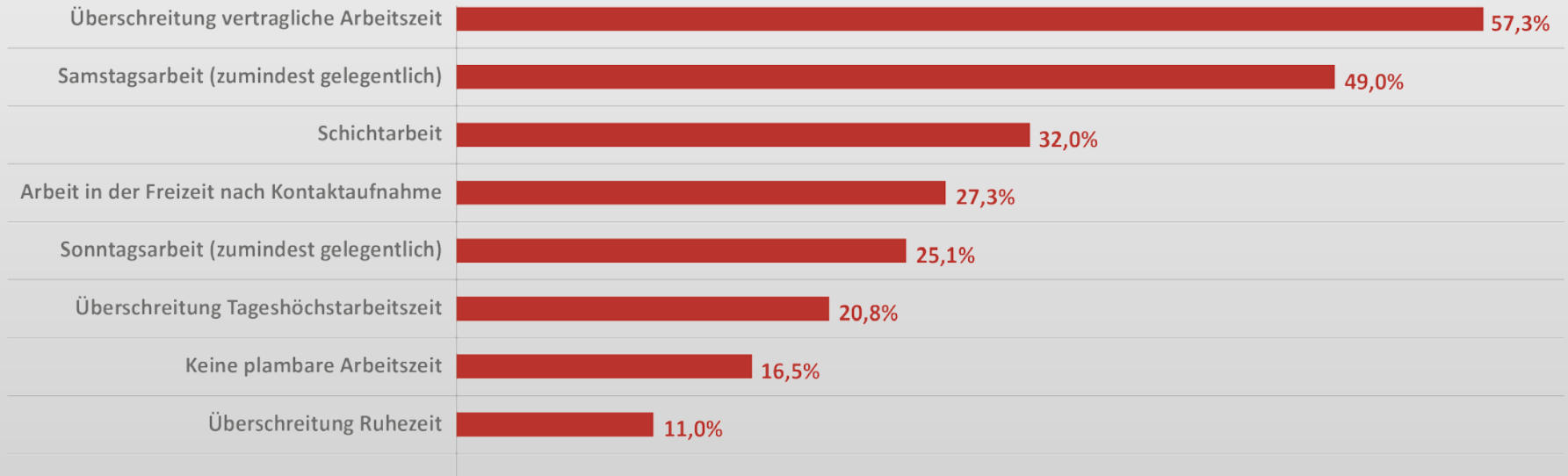


Quelle: IG Metall Beschäftigtenbefragung 2017



Befunde zu Arbeitszeiten: Flexibilisierung weit fortgeschritten

Verbreitung von Flexibilitätsanforderungen unter den Beschäftigten

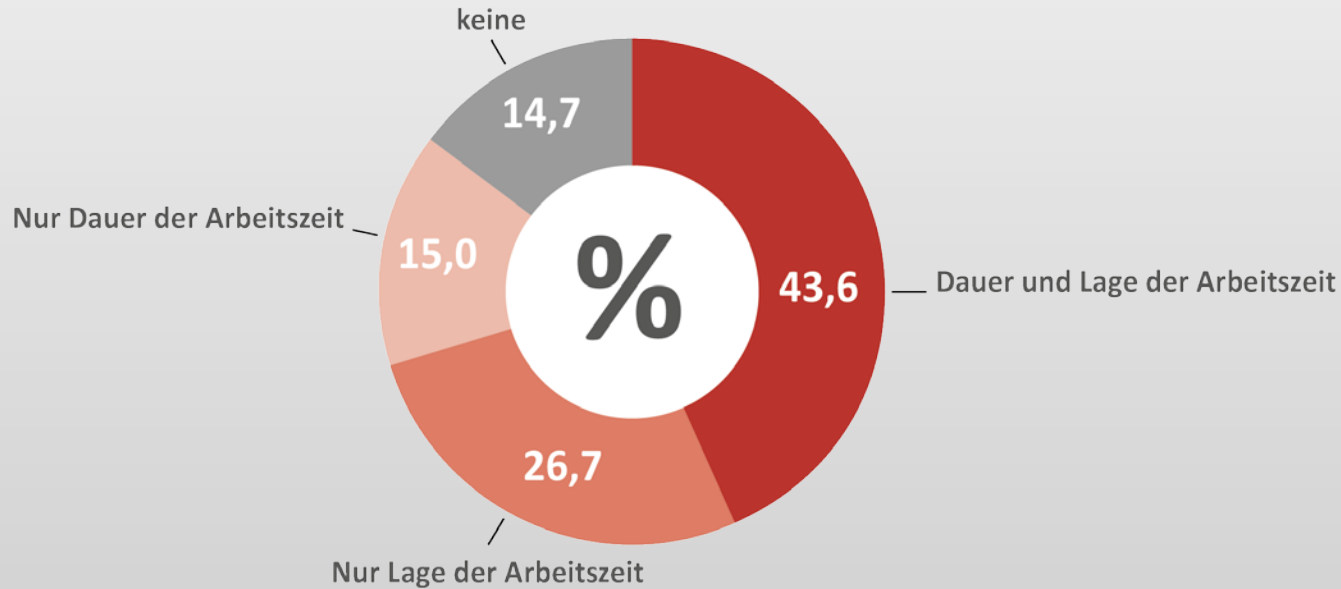


Quelle: IG Metall Beschäftigtenbefragung 2017



Befunde zu Arbeitszeiten: Flexibilisierung weit fortgeschritten

Beschäftigte erfüllen Flexibilitätsanforderungen bei ...

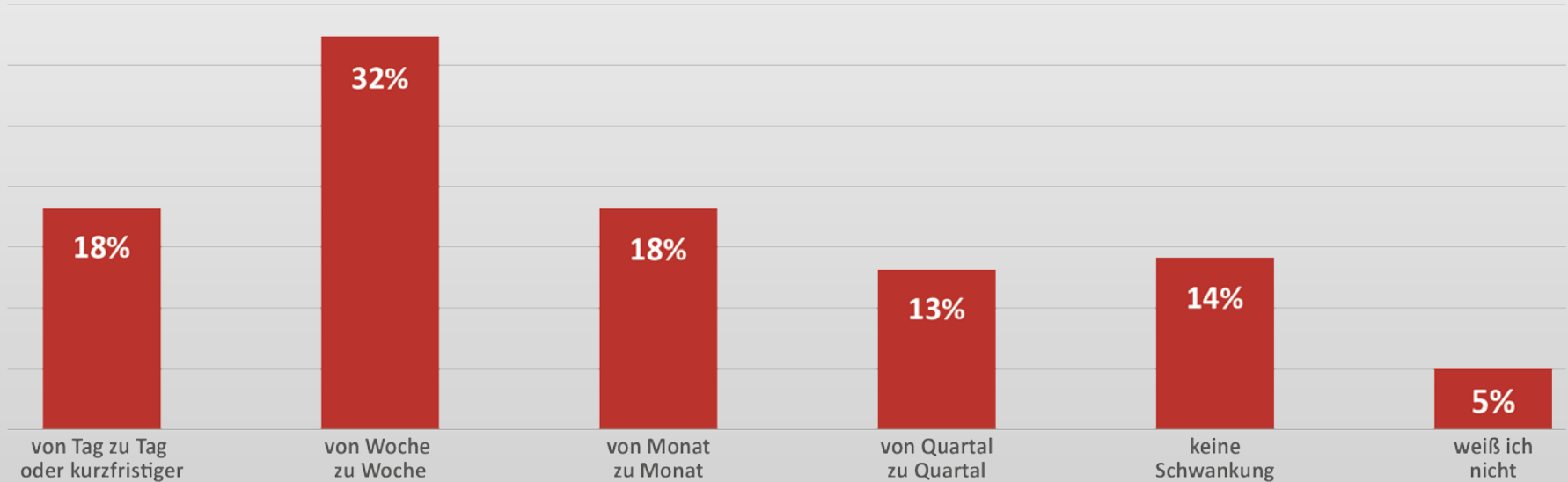


Quelle: IG Metall Beschäftigtenbefragung 2017



Befunde zu Arbeitszeiten: Flexibilisierung weit fortgeschritten

Schwankungen im produktionsnahen Bereich

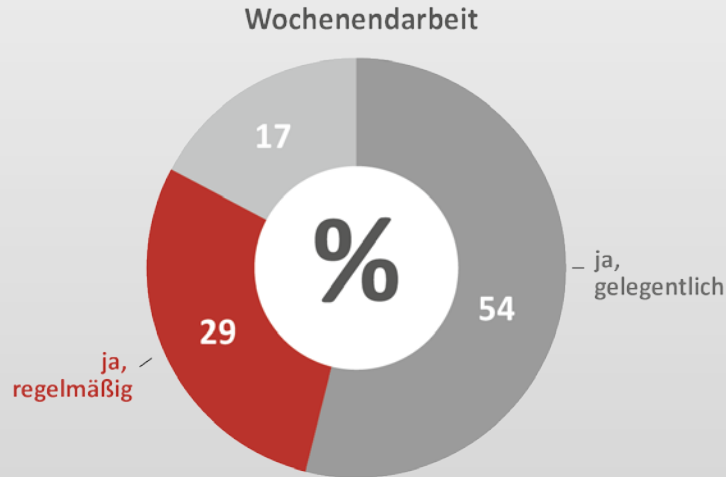


Quelle: IG Metall Beschäftigtenbefragung 2017



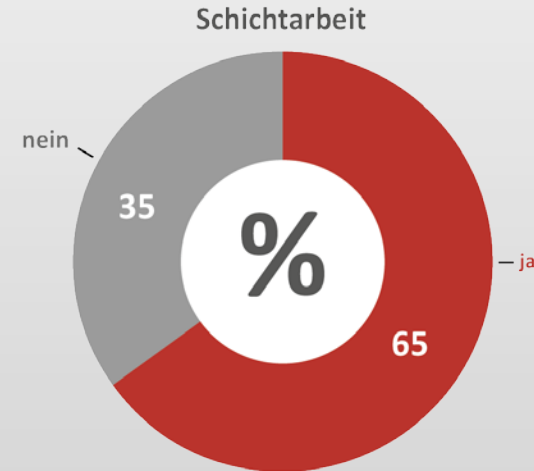
Befunde zu Arbeitszeiten: Flexibilisierung weit fortgeschritten

Beschäftigte erfüllen Flexibilitätsanforderungen bei ...



- Das freie Wochenende ist selten: in 4/5 aller Betriebe wird regelmäßig oder gelegentlich am Wochenende gearbeitet.

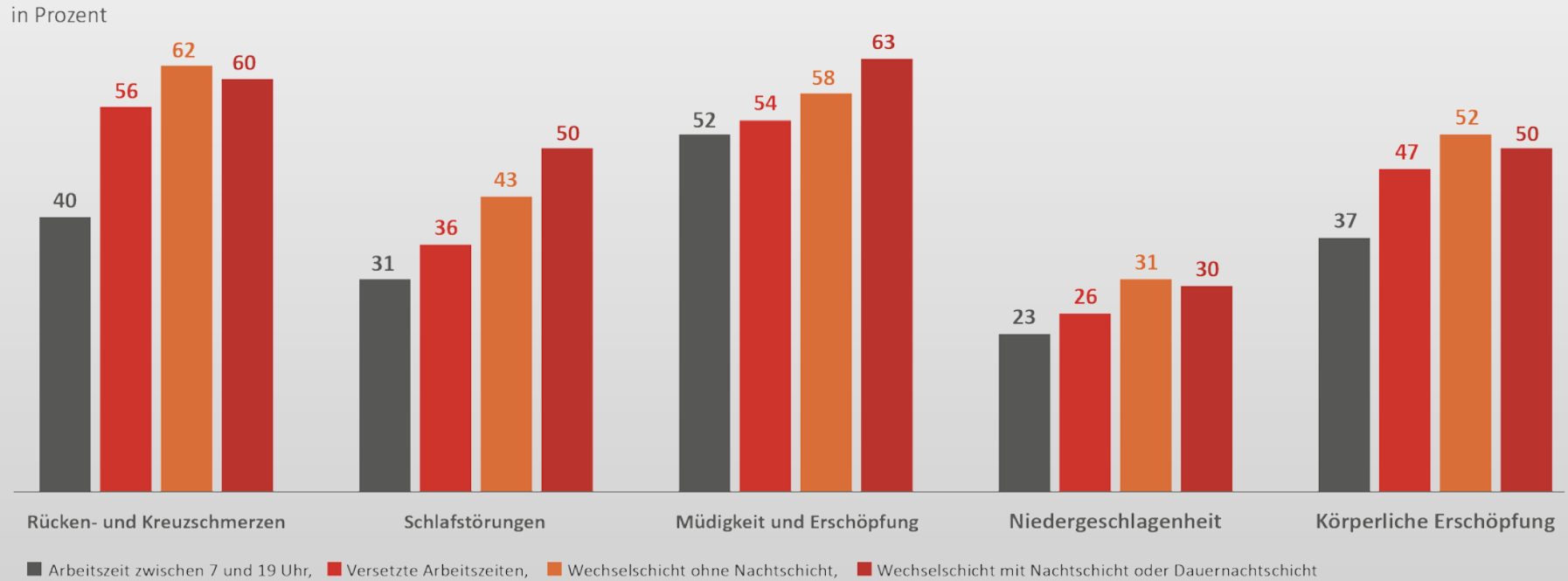
Quelle: IG Metall Beschäftigtenbefragung 2017



- Knapp zwei Drittel der Betriebe nutzen eine oder mehrere Formen von Schichtarbeit.
- Die besonders belastenden Nacht- oder Wochenendschichten gibt es in 37% bzw. 17% der Betriebe.

Befunde zu Arbeitszeiten: Flexibilisierung belastet Beschäftigte

Gesundheitliche Beschwerden nach Lage der Arbeitszeit

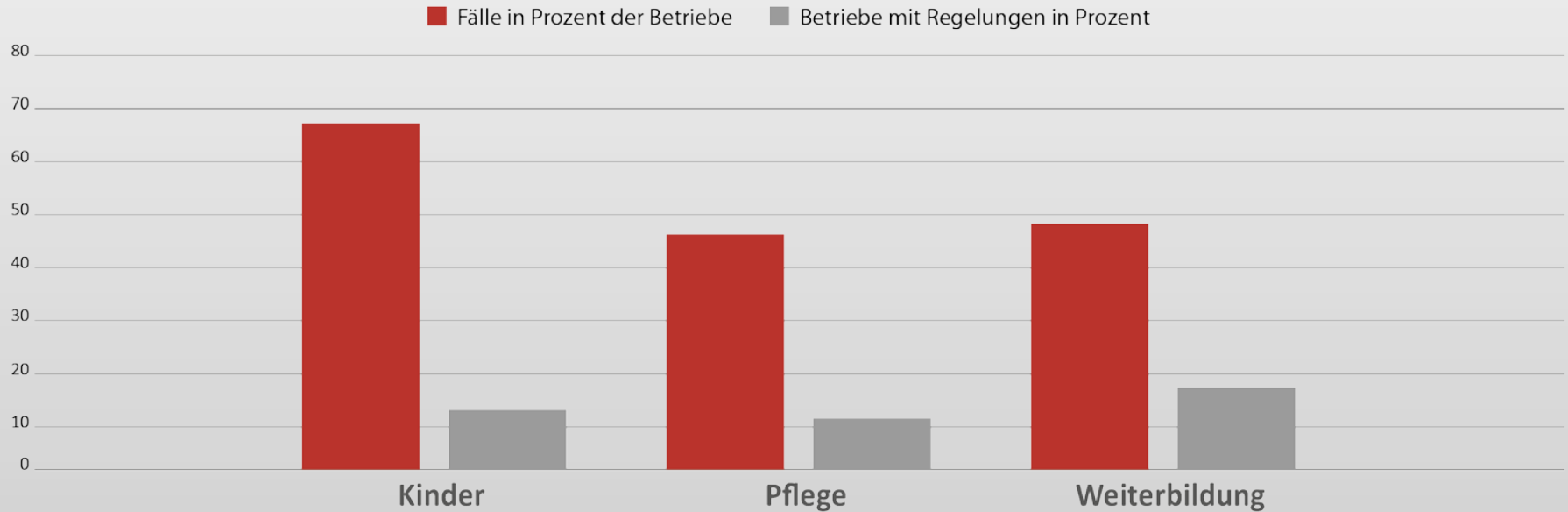


Quelle: BauA Arbeitszeit-Report 2016



Arbeitsreduzierung für Erziehung und Pflege: Bedarf ist groß

Arbeitszeitreduzierung für Kinder, Pflege, Weiterbildung

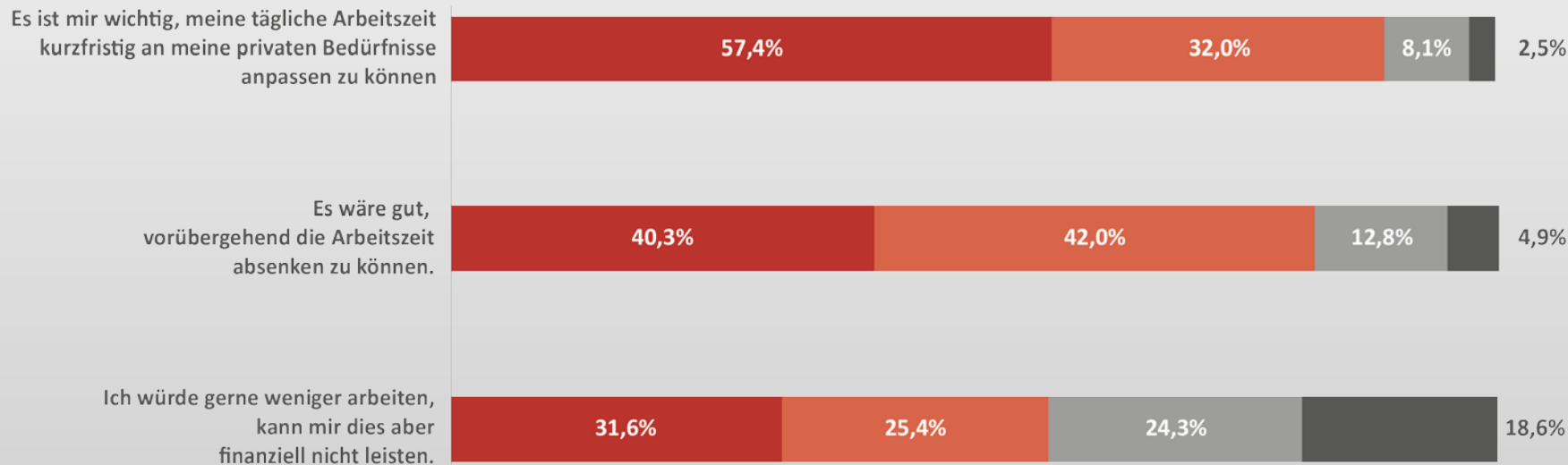


Quelle: IG Metall Betriebsrätebefragung 2016



Wunsch nach mehr Selbstbestimmung

Wunsch nach selbstbestimmten Arbeitszeiten



Quelle: IG Metall Beschäftigtenbefragung 2017

 stimme zu

 stimme eher zu

 stimme eher nicht zu

 stimme nicht zu



**Die Tariffbewegung 2017/2018
in der Metall- und Elektroindustrie**

Unser Ziel: Selbstbestimmte Arbeitszeit

- **Unsere Forderung**

Unsere Forderung zur Arbeitszeit: Wahloption – Reduzierung der individuellen Arbeitszeit



Wahloption: Reduzierung der individuellen wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden

- Gesichertes Recht für ALLE Beschäftigten, ihre Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden/Woche abzusenken (Verblocken möglich)
- Befristet auf 24 Monate (eilvernehmlich länger)

Denn:

- Die Beschäftigten wollen Arbeitszeiten, die zu ihrem Leben passen. Und diese sind manchmal auch kürzer als 35 Stunden.
- Das Recht auf Rückkehr zur Vollzeit muss garantiert sein.



Verkürzung bei Belastung ermöglichen



**Belastungsausgleich ermöglichen:
ENTGELTZUSCHUSS für Beschäftigte in Schichtarbeit
oder mit besonders belastenden Arbeitszeiten**

- Entgeltzuschuss als Festbetrag mit sozialer Komponente.
- Umsetzung für Schichtbeschäftigte durch Freischichten, über die mit kurzer Ankündigungsfrist selbstbestimmt entschieden werden kann.



Denn:

- Schichtarbeit und belastende Arbeitszeiten schaden der Gesundheit und dem sozialen Leben. Damit Belastungsausgleich und mehr Selbstbestimmung nicht vom Geldbeutel abhängen, soll es einen Entgeltzuschuss geben.

Verkürzung für Kinder/Pflege erleichtern



**Vereinbarkeit verbessern:
ENTGELTZUSCHUSS für Beschäftigte, die Kinder
betreuen oder Angehörige pflegen**

- Entgeltzuschuss als Festbetrag mit sozialer Komponente.

Denn:

- Eine Reduzierung der Arbeitszeit auf Grund von Kinderbetreuung oder Pflege darf nicht in die Teilzeitfalle (mit Einkommensverlust, Karriereknick und Altersarmut) führen. Ein Entgeltzuschuss ist in bestimmten Lebenslagen fair, denn Vereinbarkeit darf nicht vom Geldbeutel abhängig sein.

